

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 10 (1956)

Heft: 11

Artikel: Die Gute Form 1956

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-329338>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Gute Form 1956

Zum fünftenmal wurde an der diesjährigen Schweizer Mustermesse Basel die Auszeichnung «Die Gute Form» durchgeführt. Die Jury bestand wiederum aus Vertretern der Schweizer Mustermesse und des Schweizerischen Werkbundes sowie aus zwei ausländischen Fachleuten. Die Aktion zur Hebung der Formqualität der Schweizer Fabrikate setzt sich in der Öffentlichkeit immer mehr durch. Jedes Jahr meldet sich eine größere Anzahl von Firmen zur Auszeichnung an, darunter befinden sich zahlreiche bekannte Schweizer Produzenten. Die Auszeichnung berechtigt während eines Jahres zur Verwendung der geschützten Etikette «Die gute Form» am betreffenden Objekt. Die Photos der ausgewählten Gegenstände werden in eine Kartothek eingordnet, welche den Interessenten und der Presse des In- und Auslands in der Geschäftsstelle des Werkbundes und in der Mustermesse zur Einsicht zur Verfügung steht.

Die ausgezeichneten Produkte wollen in erster Linie dem Menschen dienen und sollen nicht modisch beeinflusst sein. Sie weisen eine Form auf, welche dem Material und dem modernen Herstellungsprozeß entspricht. Die Objekte lassen ähnliche Bestrebungen auf den verschiedensten Gebieten erkennen.

Auf dieser Seite zeigen wir einige prämierte Apparate, Schalter usw. In unserer Ausgabe 12/Dezember bringen wir in der Wohnbeilage einen Artikel über prämierte Möbel, Lampen, Teppiche usw. Weitere, durch die gute Form ausgezeichnete Gegenstände werden wir in einer späteren Nummer zeigen, im Zusammenhang mit einem größeren Beitrag über Küchen.

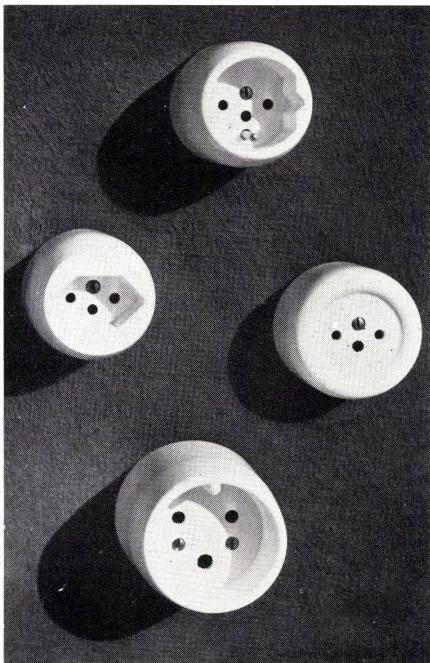


Abb. 7 (von oben nach unten)

Steckdosen der neuen X-Serie

221140 ws 10 A 250 V

226130 ws 10 A 250 V

221130 ws 10 A 250 V

261130 ws 15 A 500 V

Xamax AG., Zürich-Oerlikon

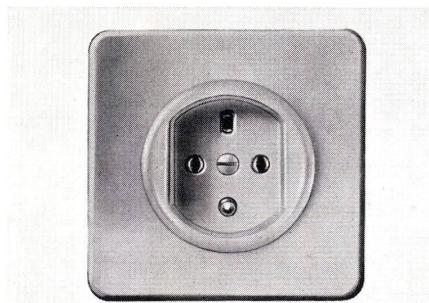
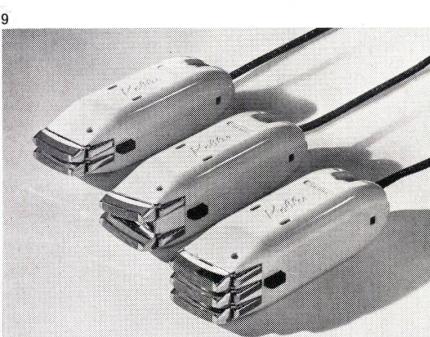
Abb. 8

Defensor-Junior Aerosol-Luftbefeuchtungsapparat. Für wirksame Luftbefeuchtung und Raumluft-Desinfektion in Wohnräumen, Büros usw.

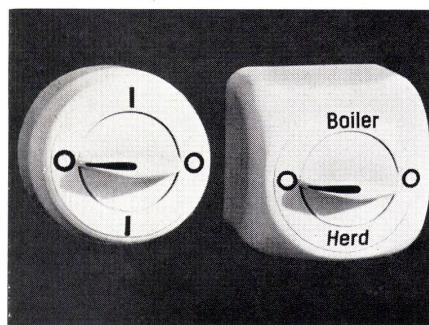
Ausreichend für Räume bis 100 m³; Leistung 1/2 l/h; Stromverbrauch 40 Watt; Gewicht zirka 4 kg

Defensor AG., Zürich

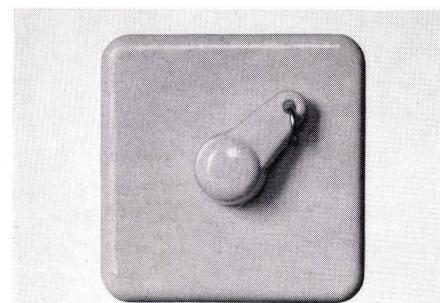
Siehe Artikel über Luftfeuchtigkeit und Gesundheit, Chronik Seite 272



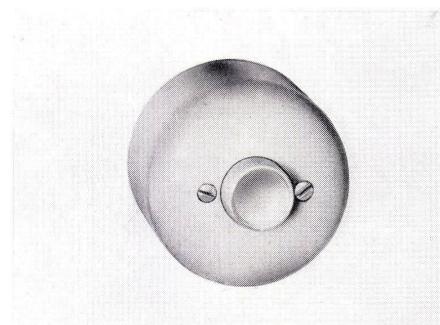
1



3



2



4

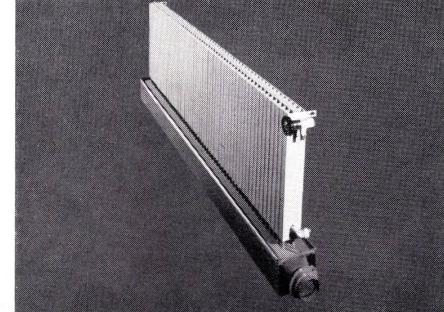
Abb. 6

Jettair-Klimaanlage, eine technische Neuheit, ist die seit langem gesuchte Raumklimatisierung für das ganze Jahr mit individueller Regulierungsmöglichkeit. Jettair heizt, kühlt, befeuchtet oder entfeuchtet automatisch und führt dem Raum eine ausreichende Menge gut gereinigter Außenluft zu. Die formschönen Jettair-Apparate lassen sich harmonisch in jeden Raum einfügen. Dabei sind vor allem der einfache Einbau in die Fensterrückschen und der geringe Platzbedarf bemerkenswert. Jettair vereinigt so die Vorteile der guten Zentralheizung mit jenen der erprobten Klimaanlage.

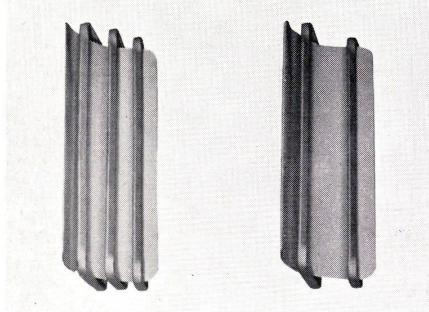
Jettair eignet sich vor allem für die Klimatisierung von Verwaltungsgebäuden, Banken usw.

Luwa AG., Zürich

6



5



8



10

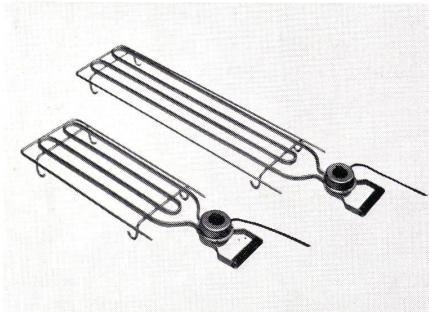


Abb. 5

Wandstrahler

Lükon, Paul Lüscher, Täuffelen

Abb. 9

Rasierapparate

Modelle «Dual»

«V-Matic»

«Triplex»

Kobler & Co., Zürich

Abb. 10

Garageofen

Lükon, Paul Lüscher, Täuffelen

Abb. 11

Rechaud-Batterien für das Gastgewerbe

Lükon, Paul Lüscher, Täuffelen

11

